



Sechster Biomassegipfel in Pratteln, Basel-Landschaft

**Umsetzung Biomassenutzung in Städten -
Lösungen für Basel**

17. September 2010

Sechster Schweizer Biomassegipfel in Pratteln, Basel-Landschaft

Freitag, 17.09.2010 – 09.00 bis 17.45 Uhr



Umsetzung Biomassenutzung in Städten – Lösungen für Basel

Sinnvolle Ressourcennutzung wird neben Energie Einsparmassnahmen und der Produktion von Wärme und Strom durch erneuerbare Energieträger immer wichtiger und ist heute im Spektrum der Massnahmen, die uns zur 2000-Watt-Gesellschaft führen, anerkannt. Die Nutzung von Energie aus Biomasse trägt nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern fördert die Wertschöpfung durch Energieproduktion in der Region. Fahrzeuge können durch Biogas angetrieben und Arbeitsplätze geschaffen werden. Unternehmen, welche auf ihre sinnvolle Ressourcennutzung achten, tun dies in der Erkenntnis, dass so auch Geld gespart werden kann. Und was für ländliche Gebiete funktioniert, kann auch im städtischen Raum genutzt werden.

Um die als Nebenprodukt anfallende Biomasse energetisch und stofflich bestmöglich zu verwerten, ist eine flächendeckende Sammlung nützlich und anzustreben. Im Zentrum von Städten sind allerdings die Anforderungen an die Logistik um einiges komplexer als im ländlichen Raum oder in kleinen Gemeinden. Immerhin, Lösungen hierfür wurden andernorts gefunden und sollen anhand von Beispielen aus verschiedenen Gemeinden und Städten aus Deutschland und der Schweiz aufgezeigt werden.

In der Region Basel haben Gemeinden wie beispielsweise Riehen und vermehrt solche im Kanton Basel-Landschaft Sammelkonzepte umgesetzt und sind erfolgreich in die Biomasse-nutzung eingestiegen. Die Stadt Basel hat bis heute noch kein Sammelsystem für biogene Reststoffe aus Haushaltungen realisiert. Welche Lösungsansätze jedoch in Planung sind und welche Auswirkungen diese wiederum auf Konkurrenznutzer wie die Kehrriechverbrennungs-anlage oder die Kompostierung in den Quartieren haben könnten, werden Vertreter von Basel-Stadt erläutern. Schliesslich soll auch diskutiert werden, ob die bereits jetzt gute regio-nale Zusammenarbeit auch auf das profitable Gebiet der Biomasseverwertung ausgedehnt werden kann.

Veranstaltung

Fachtagung

Anmeldung

Bis 10.09.2010. Siehe Programm

Tagungssprache

Deutsch

Tagungsgebühren

CHF 190 pro Person (inkl. MWST, Pausenverpflegungen und Dokumentation)

son21 Mitglieder: CHF 100 pro Person (inkl. MWST, Pausenverpflegungen und Dokumentation)

Tagungsort

KUSPO Pratteln, Grossmattstrasse 3, 4133 Pratteln

Zugverbindungen

Ab:		Pratteln an:
Basel SBB	08.50 Uhr	08.57 Uhr
Bern	07.36 Uhr	08.46 Uhr
Luzern	07.30 Uhr	08.46 Uhr
St. Gallen	06.11 Uhr	08.42 Uhr
Zürich	07.34 Uhr	08.42 Uhr
Vom Bahnhof Pratteln ca. 5 Min. Fussweg, siehe Plan Seite 6		

Thema/Referat

- ab 09.00 Uhr Eintreffen – Begrüssungskaffee
- 09.30 Uhr Eröffnung der Tagung
Andreas Nidecker, Präsident sun21
Tagungsmoderation
Danielle Lalive d'Epinay, Basler + Partner AG
Begrüssung aus der Gemeinde
Beat Stingelin, Gemeindepräsident Pratteln BL
Pratteln bewegt
- 09.45 Uhr Einstiegsreferat
Mike Keller, BioPower NordwestschweizAG
Getrenntsammlungslogistik für biogene Reststoffe aus Haushaltungen – Zusammenhänge, Konzepte, Gebührenmodelle, Organisation
- 10.10 Uhr **Praktische Lösungsbeispiele aus Europa**
Helmut Schmidt, zweiter Werkleiter, Abfallwirtschaftsbetrieb München (D)
Biomasseverwertung bei der Landeshauptstadt München
Michael Kern, Geschäftsführer Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH (D)
Stoffliche und energetische Nutzung von Biomasse aus Abfällen in Deutschland – Mengen, Technik und Beitrag zum Klimaschutz
- 10.50 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Praktische Lösungsbeispiele aus der Schweiz**
Christian Jann, Gemeindeverwaltung Riehen Leiter Wasser und Entsorgung
Grüngutsammlung in Riehen
Andreas Dill, Umweltbeauftragter Gemeinde Allschwil
Bioabfuhr in Allschwil – unkonventionell zum Erfolg
Jürg Stünzi, Departement Bau/Tiefbauamt Winterthur, Leiter Entsorgung
Vom Grüngut zum Biogas in Winterthur

Beat Stingelin

Mike Keller

Helmut Schmidt

Michael Kern

Christian Jann



12.00 Uhr	Stehlunch
13.45 Uhr	<p>Konkurrenznutzung biogener Abfälle</p> <p>Dieter Simonet, Leiter Arbeitsintegration Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Stadtgärtnerei</p> <p>Das dezentrale Kompostieren in Basel: Ökologie, Ökonomie und soziale Aspekte</p> <p>Florian Lüthy, Leiter Produktion Energie, Industrielle Werke Basel (IWB)</p> <p>Energieeffizienz und Auslastung in der KVA Basel – Mögliche Einflüsse der Separatsammlung auf die Kehrachtsituation heute und in der Zukunft</p>
14.25 Uhr	<p>Separatsammlung und Vergärung – wo steht Basel-Stadt?</p> <p>Martin Lüchinger, Abteilungsleiter Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt Amt für Umwelt und Energie Abteilung Abfall</p> <p>anschliessende Podiumsdiskussion</p>
15.15 Uhr	<p>Schlusswort, Zusammenfassung der Tagung</p> <p>Danielle Lalive d'Epinay, Basler + Partner AG</p> <p>Besichtigung der BioPower Nordwestschweiz AG</p>
15.30 Uhr	Transfer zu BioPower Nordwestschweiz AG
15.45 Uhr	Besichtigung der Anlage BioPower Nordwestschweiz AG
16.45 Uhr	Apéro, offeriert durch BioPower Nordwestschweiz AG
17.45 Uhr	voraussichtliches Ende der Besichtigung

Andreas Dill

Jürg Stünzi

Dieter Simonet

Florian Lüthy

Martin Lüchinger





**Kultur- und Sportzentrum
beim Schloss (Kuspo)
Oberemattstrasse 13
4133 Pratteln**

Anfahrt

Mit dem öffentlichen Verkehrsmittel

Ab Basel SBB mit der S1 oder S3 Richtung Pratteln. Haltestelle Bahnhof Pratteln aussteigen. Zu Fuss gemäss Plan, ca. 5 Minuten bis zum KUSPO. Von Basel/Muttenz mit Tram 14 nach Pratteln bis Endstation. Zu Fuss gemäss Plan, ca. 5 Minuten bis zum KUSPO.

Mit dem Auto

Auf A2/A3 bis Autobahnausfahrt 7: Pratteln/Schweizerhalle/Auhafen. Weiter Richtung Pratteln – siehe Anfahrtsplan.

sun21 dankt allen Sponsoren:

Hauptsponsor



Sponsoren



sun21

Elisabethenstrasse 23, Postfach 332, 4010 Basel, Schweiz,
Tel. +41 61 227 50 55, Fax +41 61 227 50 52, sun21@sun21.ch, www.sun21.ch



Anmeldung

- Ich melde mich zum sechsten Schweizer Biomassegipfel an
- Ich kann nicht teilnehmen, bitte um Tagungs-Unterlagen
- Ich melde mich **auch für die Besichtigung der BioPower Nordwestschweiz AG** an

Anrede/Titel

Name/Vorname

Funktion

Unternehmen/Organisation

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldeschluss ist der 10.09.2010

Anmeldung mit dieser Karte, per E-Mail an anmeldung@sun21.ch mit Stichwort Biomasse oder per Fax 061 227 50 52.

Die Platzzahl ist beschränkt, deswegen bitten wir Sie sich so schnell wie möglich anzumelden. Tagungsgebühr: CHF 190, diese beinhaltet Tagungsteilnahme, Tagungsmappe, Pausengetränke und Lunch, Transfer und Besichtigung BioPower Nordwestschweiz AG.

sun21 Mitglieder: Teilnahmegebühr CHF 100.

Bitte
ausreichend
frankieren

sun21
«Biomasse»
Elisabethenstrasse 23
Postfach 332
4010 Basel